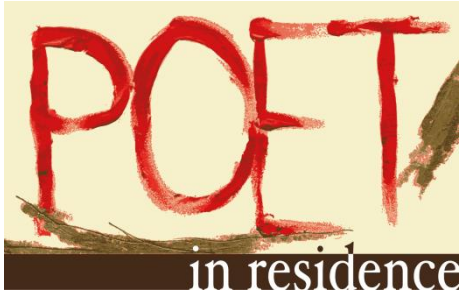


POET IN RESIDENCE

Sommersemester 2015, 20. bis 24. April



Marion Poschmann: Kunst der Überschreitung

Was macht ein Buch zum Kunstwerk? Die Überschreitung von Raum, Zeit und Ich.

Die Literatur lässt uns den Mond sehen, auch wenn er nicht scheint. Sie ist die immateriellste aller Künste, die ganze Welten aus dem Nichts erschafft. Erstaunlich. Wie gelingt ihr das eigentlich? Sie ist die Kunstgattung, die die Einbildungskraft ihrer Rezipienten am meisten herausfordert. Sie lässt Abwesendes zur Anwesenheit werden, und sie stellt damit das in Frage, was wir gemeinhin für die Wirklichkeit halten.

Poetikvorlesungen

Der Raum und die Dinge: Mondbetrachtung, Geistersehen
Montag, 20.04., 16:30 Uhr

Zeit und Handlung: Survivalmodus
Dienstag, 21.04., 16:30 Uhr

Das Ich und die Deutungshoheit: Sonnenkönig und versprengtes Wir
Mittwoch, 22.04., 16:30 Uhr

Alle Poetikvorlesungen finden im Bibliothekssaal statt. (Universität Duisburg-Essen, Bibliothekssaal, Universitätsstr. 9-11, Campus Essen, Gebäude R11)

Lesung

aus "Die Sonnenposition"

Donnerstag, 23.04., 19:00 Uhr, im Casino der Universität (Reckhammerweg 3, Universität Duisburg-Essen, Campus Essen)

Veranstalter: Fakultät für Geisteswissenschaften, Germanistik, Literatur und Medienpraxis (LuM), Ansprechpartner: Dr. Andreas Erb, andreas.erb@uni-due.de, 0201/183-2023